**Parlament –** Politik hautnah: Im Stuttgarter Landtag wurde das neue Besucherzentrum mit einem Fest eröffnet

**Gartenreise** – Landschaftsparks und blühende Refugien am Schweizer und deut-Seite 3 | schen Bodenseeufer Seite 31

Naturtheater - Die Familienproduktion »Die Schöne und das Biest« verzaubert das Publikum in Reutlingen Seite 32

Montag, 26. Juni 2017

# Reutlinger 130. Jahrgang · Nr. 144 · 1,70 € General-Anzeiger

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR REUTLINGEN UND DIE REGION

**Unglück** – Tanklaster explodiert und fordert viele Tote

# Inferno in **Pakistan**

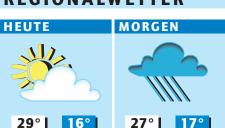
ISLAMABAD. Mindestens 127 Tote und weitere 100 Verletzte hat die Explosion eines Tanklastzuges in Pakistan in der Stadt Bahawalpur in der östlichen Provinz Punjab gekostet. Aufgrund der Schwere der Verletzungen vieler Menschen rechnen die Behörden mit weiteren Toten. Der Tanklaster sei mit hohem Tempo durch die Stadt gerast und verunglückt, sagte der Polizeibeamte Shafiq Ali. Als Dutzende Anwohner auslaufenden Kraftstoff auffangen wollten, sei die Ladung explodiert. Zeugen berichten, ein Passant habe sich eine Zigarette anzünden wollen, dies habe zur Explosion geführt. (dpa) Seite 4

## Tausende gegen belgische Atommeiler

AACHEN. Atomkraftgegner aus Deutschland, den Niederlanden und Belgien haben am Sonntag mit einer Menschenkette gegen die belgischen Atomkraftwerke Doel und Tihange demonstriert. Die Teilnehmer forderten das sofortige Abschalten der Kraftwerksblöcke Tihange 2 und Doel 3, deren Sicherheit wegen Tausender Mikrorisse umstritten ist. An der Aktion beteiligten sich nach Angaben der Organisatoren 50 000 Menschen. Sie stellten sich vom Atomkraftwerk Tihange in Huy bei Lüttich über die Niederlande bis nach Aachen auf. Um die 90 Kilometer lange Kette zu schließen, wären 60 000 Teilnehmer notwendig gewesen. Für die Abschaltung der Kraftwerke macht sich ein breites Bündnis aus Politik, Gesellschaft und Kommunen stark. (dpa)

INHALT	
Politik	1 + 2
Baden-Württemberg	3
Weltspiegel	4
Stadt und Kreis Reutlingen	7 - 21
Stadt und Kreis Tübingen	22 - 24
Sport	25 - 30
Kultur	32 + 33
SERVICE	
Kino, Tipps + Termine	18
Fernsehen	34
ANZEIGEN	
Familienanzeigen	35
_	
KINDER-GEA	

#### REGIONALWETTER



### Sommerlich heiß

Eure Seite heute auf

Heute: Es wird nochmals recht sonnig und hochsommerlich heiß. Morgen: Regen bringt leichte Abkühlung, später Gewittergefahr. Seite 18





SPD-Parteitag – Kanzlerkandidat versucht, nach den verlorenen Landtagswahlen das Ruder wieder herumzureißen

# Schulz reitet Attacke auf Merkel

DORTMUND. Drei Monate vor der Wahl hat SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz seine Kontrahentin Angela Merkel so heftig wie noch nie attackiert und seine Partei zur Aufholjagd eingeschworen. Auf dem SPD-Programmparteitag warf er CDU und CSU vor, sich vor inhaltlichen Aussagen zu drücken und damit in Kauf zu nehmen, dass weniger Bürger zur Wahl gingen. »Ich nenne das einen Anschlag auf die Demokratie«, sagte der SPD-Chef vor 600 Delegierten und Tausenden Anhängern. Zudem warf er der Union »Arroganz der Macht« vor. In Umfragen ist die SPD aus

dem Zwischenhoch nach der Kür von Schulz zum Kanzlerkandidaten wieder abgesackt und liegt nun bis zu 16 Prozentpunkte abgeschlagen hinter dem momentanen Koalitionspartner Union.

Die Sozialdemokraten ziehen nun mit ihrem Programm unter dem Titel »Es ist Zeit für mehr Gerechtigkeit: Zukunft sichern, Europa stärken« in die heiße Phase des Wahlkampfs. Es wurde von den Delegierten ohne Gegenstimme beschlossen. Zu den wichtigsten Punkten zählt die Forderung nach Entlastungen für kleine und mittlere Einkommen und höheren Steuern für Spitzenverdiener. Kitas sollen gebührenfrei und die Ehe für Schwule und Lesben geöffnet werden.

Die Homo-Ehe machte Schulz in seiner Rede zur Bedingung für eine Regierungskoalition. Damit grenzte er sich klar von Union ab, die der einzige potenzielle Koalitionspartner ist, der dagegen ist. Neben CDU und CSU attackierte Schulz nur die rechtskonservative AfD, die er als »NPD light« bezeichnete. Die Linke, Grüne und

FDP verschonte der Kanzlerkandidat. In seiner Rede griff Schulz Merkel frontal an und verschärfte damit seine Gangart gegen die Union. Er kritisierte ihre Haltung zu Trump als zu unkonkret. Die Bundestagswahl bezeichnete Schulz als Richtungsentscheidung. »Wir wollen weiter in einem freien solidarischen und vielfältigen Land leben«, sagte er.

In den Mittelpunkt seiner kämpferischen, aber selten mitreißenden Rede stellte er die Themen Gerechtigkeit, Innovation und die Erneuerung Europas. Von den Delegierten und Anhängern wurde Schulz mit neun Minuten dauerndem Applaus und »Martin, Martin«-Sprechchören gefeiert. (dpa) Seite 2

Golf – Ein Katalog mit 13 ultimativen Forderungen an Katar macht deutlich, worum es in dem Konflikt auch geht: den Führungsanspruch Saudi-Arabiens in der Region

# Katar-Krise spitzt sich zu

DOHA. Das Emirat Katar soll binnen zehn Tagen seine Beziehungen zum Iran einschränken, die türkischen Soldaten aus dem Land werfen und den Sender Al-Dschasira dichtmachen. Die Forderungen sind Teil einer Liste mit 13 Punkten, die Saudi-Arabien, Ägypten, Bahrain und die Vereinigten Arabischen Emirate an Katar übergeben ließen. Die Regierung in Doha bestätigte den Erhalt. Sie kündigte die Prüfung der Vorgaben an, um eine Antwort vorzubereiten. Die vier arabischen Staaten hatten am 5. Juni ihre diplomatischen Beziehungen zu Katar abgebrochen, den Luftverkehr gestoppt und die Grenzen geschlossen. Weitere sunnitischislamische Staaten schlossen sich der Blockade an. Sie beschuldigen Katar, Terrororganisationen zu unterstützen.

Der Forderungskatalog zeigt, dass es in der Krise nicht nur um den Vorwurf der Nähe Katars zu extremistischen Gruppen

geht. Punkt eins sieht vor, dass Katar die Beziehung zum Iran kappt oder auf ein Minimum reduziert: militärische oder geheimdienstliche Zusammenarbeit müsse beendet, die diplomatischen Vertretungen Katars im Iran geschlossen werden.

Katar dürfe sich nicht mehr in innere Angelegenheiten anderer Staaten einmischen. Die Staaten verlangen, dass der in Katar im Bau befindliche türkische Militärstützpunkt geschlossen werde. (dpa)

### Sozialisten gewinnen Wahl in Albanien

TIRANA. Die regierenden Sozialisten haben die Parlamentswahl in Albanien nach einer Prognose gewonnen. Sie erreichten demnach zwischen 45 und 49 Prozent, berichtete der TV-Sender Ora News am Sonntagabend in Tirana auf der Basis von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe. Die oppositionellen Demokraten kamen auf einen Wert zwischen 30 und 34 Prozent. »Königsmacher« dürfte damit der bisherige Juniorpartner der Sozialisten in der Regierung sein. Die Bewegung für sozialistische Integration (LSI) erhielt zwischen 11 und 15 Prozent. (dpa)

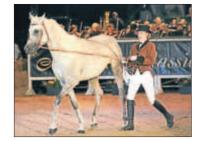
#### **AUS DER REGION**

#### **Die Oststadt als Erlebnis**

REUTLINGEN. Oststadt-Bewohner nutzten am Samstag rege die Chance, sich beim »Erlebnistag« über aktuelle Planungen zu informieren und der Stadtverwaltung Anregungen mit auf den Weg zu geben. Seite 7

#### Shoppen und genießen

ENINGEN. Ein voller Erfolg war die erste lange Einkaufsnacht in Eningen. Die Händler freuten sich über gute Resonanz, die Kunden konnten in Ruhe shoppen und Cocktails, Akrobatik und Musik genießen. Seite 13



#### **Ein Sommernachtstraum**

GOMADINGEN. Von zwei traumhaft schönen Galavorstellungen von Marbach Classics ließen sich 2 500 Zuschauer begeistern. Gefeiert wurde dabei auch das Jubiläum der Vollblutaraberzucht. Seite 16 und 17

#### Ein Zeichen für Europa

METZINGEN. Gegen nationalistische Strömungen setzen sie die Freundschaft: Rund 300 Menschen aus Metzingen und seinen Partnerstädten Noyon, Hexham und Nagykálló feiern seit Freitag Seite 19 mit viel Musik.

#### **Waldbrand im Rammert**

BODELSHAUSEN. Ausgerechnet auf einer schwer erreichbaren Stelle im trockenen Rammert brach ein Brand aus, der acht Feuerwehren in Atem hielt. Eine Fläche von zwei Hektar musste gelöscht werden. Seite 24

#### **SPORT**

#### **Ricciardo im Chaos vorne**

BAKU. Der Australier Daniel Ricciardo im Red Bull hat das Chaosrennen in Baku gewonnen. Ferrari-Fahrer Sebastian Vettel belegte Rang vier vor Mercedes-Pilot Lewis Hamilton, der lange Zeit geführt hatte. Seite 27

#### SSV steigt in Oberliga auf

REUTLINGEN. Die Fußball-A-Junioren des SSV Reutlingen steigen in die Oberliga auf. Den A-Junioren der TSG Young Boys Reutlingen und der »B« des VfL Pfullingen gelang der Sprung in die Verbandsstaffel. Seite 30



#### **Deutschland im Halbfinale**

SOTSCHI. Beim Confed Cup besiegte das deutsche Fußball-Nationalteam Kamerun mit 3:1 und zieht ins Halbfinale ein. Timo Werner (links/zwei) und Kerem Demirbay (rechts) erzielten die Tore. Seite 25